

# Fünf unbekannte



Verstorben am 4. Juli 2012

in Karlsruhe

Tödliches Geiseldrama aus Wut über Zwangsäumung - fünf Menschen sterben durch Schussverletzungen

Ein Mann (53) lebte mit seiner Lebensgefährtin in einer zwangsversteigerten Wohnung. Der neue Eigentümer hatte Eigenbedarf angemeldet und gerichtlich wurde die Zwangsäumung beschlossen.

Am Morgen der Zwangsäumung ließ der Mann einen Schlüsseldienstmitarbeiter, den neuen Wohnungseigentümer, einen Sozialarbeiter und den Gerichtsvollzieher ein und forderte sie auf, im Wohnzimmer Platz zu nehmen.

Auf deren Weigerung hin zog er eine Schusswaffe und nahm sie als Geiseln.

Im Fortgang wurde der Sozialarbeiter freigelassen.

Der Schlüsseldienstmitarbeiter wurde genötigt, die anderen Geiseln zu fesseln und starb danach in Auseinandersetzung mit dem Mann durch Schussverletzungen.

Der Mann erschoss später die anderen beiden Geiseln. Seine Lebensgefährtin (55) erschoss er kurz davor oder danach.

Vor Eintreffen der Polizei tötete er sich selbst mit einem Kopfschuss.

**In Gedenken an die Opfer der Agenda 2010**